

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
----------	-------------------------------------	---------	---------------------

VORBEMERKUNG / EINFÜHRUNG: ZIELE UND ERFOLGE DER AACHENER LUFTREINHALTEPLANUNG

Luftreinhaltung und Gesundheitsvorsorge sind seit vielen Jahrzehnten zentralen Aufgaben der Stadt. Der erste Luftreinhalte- und Aktionsplans für das Stadtgebiet Aachen (kurz: LRP) ist am 01.01.2009 in Kraft getreten. In den Jahren 2015 (01.09.2015) und zuletzt in 2019 (01.01.2019) wurde der Aachener LRP fortgeschrieben. Die dritte Fortschreibung soll noch in 2021 in Kraft treten.

Die **Luftreinhaltestrategie der Stadt** ist seit jeher geprägt durch einen **integrierten Ansatz**, die Nutzung von Synergieeffekten und die Vernetzung mit strategischen Konzepten zur Lärminderung (akt. Lärmaktionsplan, LAP 2020), zum Klimaschutz (akt. Integriertes Klimaschutzkonzept, IKS 2020) und zur Verkehrsentwicklungsplanung (akt. VEP, Vision 2050 & Handlungsprogramm 2030).

Leitgedanke des „Aachener Weges“ war und ist, anstelle von (Fahr-)Verboten auf **freiwillige Selbstverpflichtung** zu setzen und durch ein **vielschichtiges Maßnahmenpaket** das Mobilitätsverhalten und die Verkehrsmittelwahl der Menschen durch motivierende Maßnahmen mit besonderem Blick auf die Luftreinhaltung nachhaltig positiv zu beeinflussen. Dabei soll der motorisierte Individualverkehr verringert und der Umweltverbund (ÖPNV, Rad, Zu-Fuß-Gehen) gestärkt werden. Gleichzeitig sollen die strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden, die längst überfällige **Mobilitätswende** - hin zu einer umweltfreundlichen, multimodalen und nachhaltigen Mobilität - (weiter) voranzutreiben und so zu einer **Verbesserung der Luft- und Lebensqualität in Aachen** beizutragen.

Verschiedene Maßnahmen des LRP wurden erfolgreich umgesetzt, teilweise als Daueraufgaben etabliert und **entfalten kontinuierlich Wirkung**. Die relevanten Projekte aus den in Kraft getretenen Planversionen werden durch die in der Aachener Luftreinhalteplanung tätigen Akteure weiterhin umgesetzt und forciert.

Der **Erfolg der städt. Aktivitäten** zeigt sich nicht nur in sinkenden Belastungswerten bei den Luftschadstoffen, sondern auch im Modal Split. Eigene **Mobilitätserhebung** der Stadt aus 1991 und 2011, wie auch die Ergebnisse der bundesweiten Mobilitätserhebung für Aachen aus 2017 belegen unverkennbar den neuen Trend: Die **Autonutzung in Aachen geht zurück** und die Zahl der Mitfahrer in Autos wird größer. Fast jeder dritte Weg in Aachen wird zu Fuß zurückgelegt; das ist ein Spitzenwert in Deutschland. Radverkehr und ÖPNV sind in den Jahren 1991 bis 2011 gestiegen, stagnieren aber seither. 2019/2020 wurden die Personal- und Finanzressourcen beim städt. Verkehrsmanagement nochmals deutlich aufgestockt, dies dürfte in den kommenden Jahren besonders beim Radverkehr zu weiteren Verbesserungen führen.

Die **Feinstaubbelastung (PM₁₀)** konnte durch die LRP-Maßnahmen (u.a. Aachener Festbrennstoffverordnung) ab 2014/2015 unter die maßgebenden gesetzlichen Margen gesenkt werden und stellt heute **in Aachen kein vorrangiges Problem mehr** dar. Die Zahl der zulässigen Überschreitungstage (max. 35 Tage > 50 µg/m³ im Tagesmittel) wird seit 2010 nahezu durchgehend eingehalten und liegt in den letzten fünf Jahren sogar im einstelligen Bereich (Referenzmessstelle des LANUV an der Wilhelmstraße). Selbst die Zielwerte der WHO-Empfehlung (20 µg/m³) werden hier ab 2018 eingehalten und in 2020 mit 17 µg/m³ sogar unterschritten. Unabhängig davon hat die Stadt im Sinne der Vorsorge für ihre Bevölkerung auch weiterhin die Feinstaubthematik im Blick.

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
----------	-------------------------------------	---------	---------------------

Die **Stickstoffdioxidbelastung (NO₂)** konnte im mittel- bis langfristigen Trend in den vergangenen Jahren deutlich gesenkt werden. Der 2016 aufgedeckte Diesellabgasskandal (reale NO_x-Emissionen der Fahrzeuge wichen erheblich von den Herstellerangaben ab) hat gezeigt, dass die damals in den Luftreinhalteplänen prognostizierten NO₂-Werte bei dieser Sachlage gar nicht erreicht werden konnten. Für die Kommunen bedeutete dies notwendigerweise erhebliche Mehranstrengungen (in finanzieller, inhaltlicher und zeitlicher Hinsicht), um die gesetzlichen Zielvorgaben zu erfüllen. Heute liegen die NO₂-Werte (letzter Jahresmittelwert von 2020) an den städt. Belastungsschwerpunkten zwischen 29 µg/m³ und 37 µg/m³ unverkennbar unter dem EU-Grenzwert von 40 µg/m³.

Zu dieser Entwicklung haben maßgeblich auch die ab 2018 entwickelten **Sofortmaßnahmen der Stadt** beigetragen, die nun auch in die **dritte Fortschreibung** des LRP aufgenommen werden. Zentraler Ansatzpunkt ist dabei ein mehrstufiges **Maßnahmenprogramm für die Jahre 2019 bis 2022**, das mit gezielten Schlüsselmaßnahmen (key measure, kurz KM) eine wirksame Alternative zu dem von der DUH geforderten Dieselfahrverbot darstellt.

Die **vorliegende Sachstandsmeldung** bezieht sich vorrangig auf dieses neue Maßnahmenprogramm und damit die aktuell zentralen Aktivitäten der Aachener Luftreinhaltestrategie. Weitere Informationen – auch zu den bisherigen LRP-Maßnahmen – finden Sie unter www.aachen.de/luftreinhalteplan, www.aachen.de/clevermobil, www.aachen.de/aachenmoove, www.aachen.de/vep.

Wir danken den Kooperationspartnern des Luftreinhalteplans Aachen vielmals für die Mitwirkung und Unterstützung bei der Umsetzung der Aachener Luftreinhalteziele, wie auch bei der Erstellung der Sachstandsberichte!

MASSNAHMENPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2019 BIS 2022

AKTUELLE SCHLÜSSELMASSNAHMEN DER LUFTREINHALTESTRATEGIE IN AACHEN

KM1	ASEAG Busflotte Nachrüstung mit SCRT-Filter	ASEAG	Über die Bundesförderkulisse „Sofortprogramm Saubere Luft“ wurde im April 2018 die Nachrüstung von 98 ASEAG-Bussen mit SCRT-Filtertechnik beantragt. Die Ausschreibung erfolgte nach Förderbewilligung im Herbst 2018. Die technische Umrüstung wurde sukzessive vorgenommen mit Schwerpunkt in den Monaten Februar und März 2019. Die Maßnahme hat Kosten von rund 2 Mio. € verursacht. Aufgrund des frühen Startzeitpunkts, der erforderlich war um den damaligen LRP-Zeitplan einzuhalten, konnte lediglich eine 40%-Förderung des Bundes in Anspruch genommen werden; aktuell sind Förderquoten bis zu 90% möglich. Die SCRT-Nachrüstung war Ende März 2019 komplett abgeschlossen. → Maßnahme ist abgeschlossen. Umsetzung termingerecht bis 31.03.2019 erfolgt.
-----	--	-------	---

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
KM 2	Reduzierung Parksuchverkehr / Anpassung der Parkgebühren	FB 61	<p>Die Reduzierung der Parksuchverkehre wurde schon im LRP 2015 mit einem abgestimmten Maßnahmenbündel verankert. Einzelnen Bausteine (Modernisierung Parkleitsystem, Bereitstellung von Informationen für mobile Endgeräte etc.) wurden nach und nach umgesetzt. Ein wesentlicher, jedoch politisch brisanter Bestandteil, die Änderung der Parkgebühren im öffentlichen Raum, wurde lange vorbereitet, diskutiert und am 18.09.2019 im Rat der Stadt beschlossen. Damit wird die Nutzung des öffentlichen Parkraums in der zentralen Innenstadt auf kurze Zeiten begrenzt (Höchstparkdauer eine Stunde) und im Vergleich zu den Gebühren in Parkhäusern verteuert. Dadurch soll – dem Wunsch des Einzelhandels entsprechend – die Innenstadt für den Individualverkehr weiterhin erreichbar bleiben. Gleichzeitig wird der Verkehr durch die neuen Regelungen dazu animiert gezielt Parkhäuser anzusteuern oder auf den Umweltverbund umzusteigen und so den Parksuchverkehr zu verringern. Die (software-)technische Umstellung und Neubeschilderung der rund 500 Parkscheinautomaten erfolgte sukzessive mit Schwerpunkt in den Monaten März bis Juni 2019.</p> <p>→ Maßnahme ist abgeschlossen. Umsetzung im Juni 2019 beendet.</p>
KM 3	Umstellung / Optimierung Busflotte	ASEAG Subunternehmen	<p>Der Nahverkehrsplan (NVP) wurde durch Ratsbeschluss vom 14.11.2018 der für den Bereich der NO₂-Belastungsschwerpunkte in der Umweltzone angepasst und strengere Qualitätsstandards bei den Abgasnormen für die Busse von ASEAG und Subunternehmen verankert. Die ASEAG-Flotte wurde durch Nachrüstung mit SCRT-Filter und vorgezogene Neubeschaffungen (EuroVI/Elektro) optimiert. Weitere Elektrobusse sollen 2021 in Betrieb genommen werden. Anfang 2022 sollte die ASEAG-Flotte dann über 27 Elektrobusse verfügen. In Kooperation mit STAWAG wird das Thema Wasserstoff-Busse bei der ASEAG stärker in den Fokus genommen. Die Subunternehmen der ASEAG haben ebenfalls zeitnah und engagiert auf die neuen Anforderungen des NVP reagiert und vielfach auf Neubeschaffung anstelle von Nachrüstungen gesetzt. Pandemiebedingte Werkschließungen bei Herstellern und Zulieferern haben die Auslieferung der Neufahrzeuge (EuroVI) und die Umrüstung mit SCRT-Filtern jedoch verzögert, so dass der avisierte Zeitplan des NVP nicht in Gän-</p>

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
			<p>ze gehalten werden konnte. Nach derzeitigem Informationsstand sollen die in Aachen eingesetzten Fahrzeuge der Subunternehmen bis etwa Mitte 2021 angepasst sein. In der Übergangszeit werden ASEAG und Subunternehmen Sorge dafür tragen, dass die NVP-Vorgaben durch betriebliche Disposition an den Belastungsschwerpunkten möglichst eingehalten werden.</p> <p>→ Maßnahme ist nahezu abgeschlossen. Termingerechte Einhaltung der NVP-Vorgaben bei ASEAG durch Nachrüstung, Neubeschaffung und betriebliche Disposition bis 01.09.2019 ist erfolgt. Umsetzung bei Subunternehmen steht kurz vor dem Abschluss.</p>
KM4	Tempo 30 innerhalb des Alleenrings und auf einem Teilabschnitt der Monheimsallee	FB 61	<p>Als wirksame Alternative zum Dieselfahrverbot hat der Rat der Stadt am 18.09.2019 beschlossen innerhalb des Alleenrings (soweit noch nicht vorhanden) und auf einem Teilstück der Monheimsallee (zwischen Bastei und Hansemannplatz, NO₂-Belastungsschwerpunkt) Tempo 30 einzuführen. Mitte November 2019 waren Beschaffung und Aufstellen der erforderlichen Schilder abgeschlossen. Anfang 2020 wurden 7 Dialog-Displays angeschafft, die an den zentralen Einfahrtbereichen fest installiert wurden und den Individualverkehr für das neue Tempolimit sensibilisieren sollen. Regelmäßige, flächendeckende Kontrollen und Überwachung der Geschwindigkeitsbegrenzung werden erst nach Aufnahme der Maßnahme in den Luftreinhalteplan und dessen In-Kraft-Treten erfolgen. Bis dahin sind gezielte Einzelkontrollen durch das Ordnungsamt an schützenswerten Einrichtungen und definierten Gefahrenstellen vorgesehen. Im Vorfeld soll die Bürgerschaft nochmals für die Einhaltung des Tempolimits sensibilisieren werden.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt. Kontrollen folgen.</p>
KM5	Schließung Parkhaus Büchel	SEGA	<p>Das Parkhaus Büchel ist seit 01.04.2020 für Kurzparkende und seit 01.07.2020 für Dauerparkende vollständig geschlossen. Mit der Schließung wurde die im LRP 2009 verankerte Zielsetzung (Reduzierung von MIV-Fahrten in den zentralen Innenstadtbereich) erfüllt. Das Parkhaus Büchel wird 2021 im Zuge der Neuplanung des Altstadtquartiers Büchel (www.buechel-aachen.de) abgerissen.</p> <p>→ Maßnahme bzw. Zielsetzung ist umgesetzt. Abriss läuft.</p>

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
KM6	Monheimsallee (NO ₂ -Belastungsschwerpunkt)	FB 61	<p><i>Verlängerung Grünphase Linksabbieger Hansemannplatz</i></p> <p>Die Grünphase für Linksabbiegende am Hansemannplatz von der Monheimsallee kommend Richtung Jülicher Straße (stadtauswärts) wurde verlängert. Damit werden Rückstaus reduziert und der Verkehrsabfluss verbessert. Die Umstellung der Ampelschaltung wurde im September 2019 umgehend nach Ratsbeschluss vorgenommen.</p> <p><i>Abbinden der Rochusstraße von der Monheimsallee</i></p> <p>Durch Neubeschilderung und Abpollern wurde die Rochusstraße von der Monheimsallee abgebunden. Damit werden Verkehrsmengen und Rückstaus auf der Monheimsallee reduziert und der Verkehrsfluss verbessert. Die baulichen Maßnahmen wurden Mitte Oktober 2019 abgeschlossen.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt.</p>
KM7	Jülicher Straße (NO ₂ -Belastungsschwerpunkt)	FB 61	<p><i>Verbot Rechtsabbiegen Jülicher Straße in Hein-Janssen-Straße</i></p> <p>Das Rechtsabbiegen von der Jülicher Straße in die Hein-Janssen-Straße wurde durch Neubeschilderung und -markierung auf der Fahrbahn unterbunden. Damit wird der Verkehrsabfluss auf der Jülicher Straße (von Monheimsallee und Petersstraße herkommend) verstetigt und Rückstau auch in die vorgenannten Straßen reduziert. Gleichzeitig wirkt sich die Regelung durch Verflüssigung des Verkehrs auf der Jülicher Straße selber positiv aus. Die entsprechende Verkehrsbeschilderung wurde im September 2019 umgehend nach Ratsbeschluss vorgenommen.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt.</p>
KM8	Adalbertsteinweg (NO ₂ -Belastungsschwerpunkt)	FB 61	<p><i>Modellversuch Radspur</i></p> <p>Auf dem Adalbertsteinweg stadteinwärts (zwischen Josefkirche und Kaiserplatz) wurde zunächst versuchsweise von September bis November 2020 eine MIV-Spur für den Individualverkehr gesperrt und dem Radverkehr zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse zweier Beobachtungsphasen in diesem Zeitraum dienen als Grundlage für die evtl. Planung einer dauerhaften Umgestaltung des Adalbertsteinwegs zugunsten des Umweltverbunds (Rad + ÖPNV). Die Ergebnisse des Modellversuchs wur-</p>

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
			<p>den ausgewertet Die Verwaltung schlägt vor, die Anbindung des Radverkehrs eher über die Nebenstraßen abzuwickeln (wo bereits zahlreiche Fahrradstraßen eingerichtet sind oder werden), Busspuren in Mittellage einzurichten und die Gehwegsituation zu verbreitern. Das Thema wird im Mai/Juni 2021 den politischen Gremien zur Diskussion und Entscheidung über evtl. weitere Umplanungen vorgelegt werden.</p> <p>→ Maßnahme Modellversuch ist umgesetzt. Weitergehende Maßnahmen hängen von den politischen Entscheidungen ab.</p>
KM9	Verbesserung des ÖPNV-Angebots, insbes. für Berufspendler und Einkaufsverkehr	ASEAG	<p>Die Anbindung der Aachener Gewerbegebiete und des RWTH-Campus Melaten wird bedarfsgerecht durch Angebotsverbesserungen (zusätzliche Fahrten, Schnellbusse etc.) ausgebaut. Mit dem letzten Fahrplanwechsel in 2020 wurde das P+R Angebot im Parkhaus Tivoli durch Taktverdichtungen auf der Krefelder Straße attraktiver gemacht. Für die Zielgruppe der Berufspendler soll zudem in Zusammenarbeit mit ASEAG und APAG (Parkhausbetreiber) ein neuer P+R-Pendler tarif (Monatsticket Parken und Busfahren) eingeführt werden. Mit ersten Ergebnissen der Softwareentwicklung wird in der zweiten. Jahreshälfte 2021 gerechnet. Qualitätsverbesserungen für den Einkaufsverkehr erfolgten 2020 durch Verdichtung des ÖPNV-Angebotes an Samstagen. Das Fahrradbus-Angebot wurde 2020 vorzeitig durch zusätzliche Fahrten und saisonale Linienverbindungen in die Eifel ausgeweitet.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt bzw. als Daueraufgabe etabliert. Das ÖPNV-Angebot wird fortlaufend durch bedarfsgerechte Anpassungen verbessert.</p>
KM10	Jobtickets in Landesbehörden und Institutionen des Landes	Land NRW	<p>Die Einführung von Jobtickets oder vergleichbaren Mobilitäts-/Firmentickets bei den in Aachen ansässigen Landesbehörden wurde erstmalig im LRP 2009 aufgegriffen. Der hierfür notwendige (gesetzliche) Rahmen muss durch das Land geschaffen werden. Die Landesregierung prüft derzeit die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für die Einführung eines einheitlichen Jobticket-Angebotes an alle Beschäftigten des Landes.</p> <p>→ Umsetzung der Maßnahme liegt beim Land und wird dort geprüft.</p>

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
KM11	Förderung Radverkehr	FB 61	<p>Die Förderung des Radverkehrs gehört seit vielen Jahren zu den verkehrs- und umweltpolitischen Zielsetzungen der Stadt und erfolgt kontinuierlich durch Ausbau von Radwegnetz (Maßnahmenplan Radverkehr, Rad-Vorrang-Routen-Netz etc.), Radinfrastruktur (Fahrradbügel/Abstellanlagen im öff. Raum, Bike&Ride-Anlagen etc.) und Verbesserung der (Service-)Angebote (Pedelec-Verleihsystem Velocity, Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr, Kampagne FahrRad in Aachen und vieles mehr). Ergänzend zu den vielfältigen Aktivitäten, die die Stadt in den letzten Jahrzehnten initiiert, vorangetrieben und umgesetzt hat, wurde das Bürgerbegehren „Radentscheid“ am 06.11.2019 vom Rat der Stadt in der Sache angenommen. Der Radentscheid umfasst sieben Mengen- und Qualitätsziele, die darauf abzielen, den Radverkehr insbesondere mit Blick auf Sicherheit und Attraktivität noch weiter zu verbessern. Bei laufenden und zukünftigen Planungen soll der Radentscheid im Sinne eines politischen Grundsatzbeschlusses berücksichtigt werden.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt bzw. als Daueraufgabe etabliert.</p> <p>Aktuelle Informationen zu Radverkehrsprojekten finden Sie unter www.aachen.de/radverkehr.</p>
KM13	Ausbau Elektro-Mobilität	FB 61 u.a.	<p>Elektromobilität wird in Aachen schon seit 2009 durch Forschungs- und Fördervorhaben, Einzelprojekte des LRP und VEP kontinuierlich vorangetrieben. Dies vollzieht sich nicht zuletzt auch durch die ausgezeichnete Unterstützung aus dem wissenschaftlichen Bereich (u.a. Lehrstühle, An-Institute und Spin-Off Unternehmen der RWTH Aachen). 2017 wurde dem Themenkomplex Elektromobilität durch eine neue, unmittelbar dem Stadtoberhaupt zugeordnete Referatsstelle (Aufgabenbereich „Emissionsfreie Mobilität“) ein noch höherer Stellenwert eingeräumt. Die Umsetzung einzelner Vorhaben läuft kontinuierlich. 2020 wurden neue Personalstellen eingerichtet, um die Umsetzung der akt. Projekte über die Fördervorhaben „#AachenMooVe!“ und „ALigN“ schneller voranzutreiben.</p> <p>→ Maßnahme ist umgesetzt bzw. als Daueraufgabe etabliert.</p> <p>Aktuelle Informationen zu Elektromobilitätsprojekten Sie unter www.emobil-aachen.de.</p>

Luftreinhalteplan Aachen – 2. Fortschreibung 2019 / 3. Fortschreibung 2021

Stand der Umsetzung – Sachstandsmeldung der Stadt Aachen für die Bezirksregierung Köln vom 15.06.2021

Lfd. Nr.	Maßnahme / Titel - Kurzbeschreibung	Akteure	STAND DER UMSETZUNG
KM14	Kommunaler Fuhrpark (Nachrüstung und Neubeschaffung)	E 18 u.a.	<p>Der städtische Fuhrpark wird durch den Aachener Stadtbetrieb (E 18) betreut und kontinuierlich in Richtung Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Unterstützung emissionsfreier Technologien weiterentwickelt. Alle beim Aachener Stadtbetrieb ab dem Jahr 2014 neu beschafften Fahrzeuge entsprechen Abgasnorm Euro 6 (oder vergleichbar). Fahrzeuge, die vor 2014 beschafft wurden, sollen spätestens bis 2023/2024 gegen Neufahrzeuge ausgetauscht werden. Ab 2023/2024 werden nur noch wenige Reserve- oder Ersatzfahrzeuge (seltener Einsatz / geringe Betriebsstunden) mit schlechteren Abgasstandards weiterbetrieben. 2020 wurden im Aachener Fuhrpark 78 Neufahrzeuge (incl. Groß-/Spezialfahrzeuge) beschafft, davon 29 Fahrzeuge mit Euro 6-Standard (knapp 40%) und 14 Elektrofahrzeuge (knapp 20%). Seit 2012 beschafft die Stadt Elektrofahrzeuge. Stand Mai 2021 sind insgesamt 65 Elektrofahrzeuge im Einsatz, davon 16 E-Smart und 5 E-Renault Zoe für das Oktober 2017 eingeführte e-mobile Dienstreise- und Flottenmanagement. Mitte 2021 führt der Aachener Stadtbetrieb einen eigenen Fahrzeugpool für Dienstfahrten des E 18 ein. Dieser wird aus 10 Fahrzeugen bestehen, davon sind 6 Elektrofahrzeuge. Der Aachener Stadtbetrieb unterstützt auch die Erprobung emissionsarmer, innovativer Antriebsarten im Realbetrieb. Über das Fördervorhaben #AachenMooVe5! werden zwei wasserstoffbetriebene Abfallsammelfahrzeuge und eine batterieelektrische Kehrmaschine durch den Aachener Stadtbetrieb beschafft, eingesetzt und getestet. Der Einstieg in die Nutzung innovativer Antriebsarten auch bei Spezialfahrzeugen soll mit dieser Maßnahme beispielhaft geleistet werden. Die avisierte Lieferung der Fahrzeuge hat sich u.a. pandemiebedingt verzögert und wird für Mitte 2021 erwartet.</p> <p>→ Die (weitere) Optimierung des Kommunalen Fuhrparks unter Einbindung emissionsfreier oder -armer Antriebsarten ist eine kontinuierliche Daueraufgabe der Stadt.</p>

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

APAG	=	Aachener Parkhaus AG
ASEAG	=	Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, lokaler ÖPNV-Anbieter
E 18	=	Aachener Stadtbetrieb
FB 61	=	Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur
LANUV	=	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
LRP	=	Luftreinhalteplan
NO ₂	=	Stickstoffdioxid
NVP	=	Nahverkehrsplan
PM ₁₀	=	Feinstaub
SCRT	=	SCRT®-System (Selective Catalytic Reduction + Trap)
SEGA	=	Städtische Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG
STAWAG	=	Stadtwerke Aachen AG, lokaler Energieversorger
VEP	=	Verkehrsentwicklungsplan